

Vermehrung von Korallentieren



AquaCare GmbH & Co. KG
Josefstraße 35-37 • D-45699 Herten • Germany
☎ 0 23 66 / 3 25 52 • 📠 0 23 66 / 10 43 85
www.aquacare.de • info@aquacare.de



Frisch befestigte Ableger in der Präparierschale, Bild: AquaCare

Benötigte Hilfsmittel

Um Weich- und Lederkorallen ungeschlechtlich zu vermehren benötigt man einige Hilfsmittel:

- scharfe Schere, Skalpell oder die Klinge eines Cutter-Messers
- Zahnstocher
- Gummibänder
- Präparierschale
- Riffgestein oder künstliche Aufwuchsflächen: gebrannter Ton, Keramik, etc.

Vermehrung von Weichkorallen

Wenn ein Tier aus der Gruppe der Weich- oder Lederkorallen geteilt oder vollständig abgeschnitten werden soll, ist immer darauf zu achten, dass das Tier in guter Verfassung ist. Kranke oder Tiere mit Schäden sollten grundsätzlich erst vollständig ausheilen, bevor sie vermehrt werden sollen. Stücke aus einem Tier zu schneiden ist ein

immenser Eingriff, der nur überlebt werden kann, wenn das Tier bei optimalen Bedingungen gehalten wird. Um größere Gewebeschäden zu verhindern, sollten die Schneidwerkzeuge extrem scharf sein. Andernfalls fransen die Schnittkanten aus und bieten eine perfekte Oberfläche für unerwünschte Bakterien, die den Heilungsprozess behindern oder gar zum Absterben der Koralle führen.

Schneiden Sie das Tier an der gewünschten Stelle mit einem geraden Schnitt ab und übertagen es in die Präparierschale. Das Tier wird aufgrund der Schockreaktion schnell kleiner indem es Wasser aus seinem Körper pumpt. Stechen Sie 5-10 mm über dem Schnitt mit einem spitzen Zahnstocher durch die dickste Stelle des Tieres. Legen Sie das Tier inkl. Zahnstocher auf ein Stückchen Riffgestein oder Keramik und fixieren den Zahnstocher mit zwei Gummibändern an beiden Seiten auf dem Stein. Achten Sie darauf, dass die Spannung der Gummibänder nicht zu groß ist. Legen Sie den Stein mit dem Tier in das selbe Aquarium

oder den gleichen Aquariumkreislauf an eine dem vorhergehenden Standort ähnlichen Stelle. Insbesondere die Beleuchtung sollte ähnlich sein. Die Strömung darf nicht zu stark sein, um den Anwachsprozess nicht zu behindern. Erst wenn die Schnittfläche vollständig mit dem Stein verwachsen ist, darf die Strömung wieder erhöht werden.

Wenn Sie Lederkorallen vollständig abschneiden und der auf dem Stein übriggebliebene Stumpf erneut austreiben soll, schneiden Sie in die Schnittfläche mit einigen senkrechten Schnitten. Ansonsten kann es sehr lange dauern, bis aus dem Stumpf neue Polypen wachsen.

Sollen sehr große Tiere neu anwachsen, benutzen Sie mehrere Zahnstocher und stützen Sie das Tier z.B. mit einem Kunststoffrohr.

Wenn Schnittflächen beginnen zu faulen, dann sollten Sie sofort die sich zersetzenden Teile großzügig mit einem scharfen Messer oder Schere entfernen und die Befestigung erneuern.



Capnella spec. frisch befestigt



Das gleiche Tier 5 Wochen später



Sarcophyton spec. einige Tage nach der Befestigung



6 Wochen später ist das Tier vollständig angewachsen –
der Zahnstocher hat sich der Basis hin heruntergezogen



Große Tiere auf kleinen Steinen können die erste Zeit mit einem transparenten Kunststoffrohr gestützt werden